

Saalfelder Damendegenteam verteidigt Thüringenpokal Uta Gräf und Constanze Landte in der Gesamtwertung auf Platz zwei und drei

Als am Samstag früh um 08:00 der Kleinbus mit der Saalfelder Degenmannschaft gen Erfurt startete, war das Ziel klar. Der Pokalverteidiger wollte die Trophäe am Abend wieder als Gepäckstück mit nach Hause bringen. Die Aussichten waren gut, betrug die Führung auf Verfolger TuS Weida doch 26 Punkte. Wie sich die Fechterinnen des Saalfelder MTV 1876 dann aber in der Landeshauptstadt präsentierten, war doch überraschend. Alle sechs brachten eine Super Leistung. Gleich zu viert zogen sie in die Finalrunde der besten Acht ein. Durfte man das von Uta Gräf erwarten, war das Vordringen ins A-Finale von Emilia Dörfer und Fiona Sommer nicht von vornherein als sicher anzunehmen. Auch Constanze war nach wechselnder Trainingsleistung eher ein Wackelkandidat. Sie strafte alle Zweifler Lügen, setzte sich in der Vorrunde ungeschlagen an die Spitze des Feldes.



In der Finalrunde konnten das Saalfelder Quartett zwar den Tages- und damit Gesamtsieg der Weidaerin Sausi Straub nicht verhindern, aber mit den Plätzen drei, fünf, sechs und sieben konnten Constanze Landte, Fiona Sommer, Emilia Dörfer und Uta Graul den Gesamtsieg in der Teamwertung sichern und die Tabellenführung sogar noch weiter ausbauen. Lisa Katharina Richter, die nach einer einjährigen Wettkampfpause auf Anhieb Platz elf belegte und Kerstin Landte mit Platz einundzwanzig rundeten das tolle Ergebnis ab.

Auch Nachwuchsfechter Anton Rein konnte im Herrendegen überzeugen und erreichte das C-Finale. Ebenfalls das C-Finale bestritt Michael Berger.

Constanze Landte trat anschließend noch im Damenflorett an. Sie belegte in dieser Disziplin Platz sechs in Erfurt und in der Gesamtwertung Florett Rang sieben.

In der Gesamteinzelwertung im Damendegen spiegelt sich der Mannschaftserfolg wieder: Uta Gräf wurde Zweite, Constanze Landte Dritte. Insgesamt finden sich fünf Saalfelderinnen unter den besten zwölf wieder.

Im Herrenflorett war Pascal Schier am Ende Fünfter der Gesamtwertung.